Biebricher Zagespost

Biebricher Neuefte Nadricten.

ericheint täglich, außer an Sonne und Seiertegen. — Bezugspreis: durch die Boten-franen frei ins haus gedracht 60 & monatilich, wochenkarten, Aur & Hummern giltig, 12 &, Wegen Postbezug naheres bei jedem Postamt.

Biebricher Tagblatt. Amtliches Organ Ja der Stadt Biebrich Biebricher Cotal-Anzeiger.

Angeigenpreis: Die eintp. Colonelgrundzeile 18 &. Bei Wiederholungen Radati. Deraaiwortlich für den redaktionellen Ceil Guldo Zeibler, für den Reklame-und Anzeigenteil, jowie für dem Druck zud Derlag Wilhelm foljapfel, in Biebrick.

Bolations-Drud u. Derlag der Bofbuchdruderei Guido Zeidler in Biebrid.

Serniprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathauskrafte 16

M 229.

Samstag, ben 30. September 1916.

Poltfdrehonte : frankfurt (Main) Dr. 10114.

Die Ariegslage.

Die ichweren Berlufte, die unsern Feinden bei ibrem erneuten einnen gegen den beutschen Wall zwischen Somme und Ancre nieben waren, haben gewirft. Ihre Angriffsiuft flaute merlich Zuch die Kulfen raften fich nur zu einem ichwachen Bortoch Die Rampfe in Stebenburgen brachten einen neuen Erfolg in die Rumanen.

Der Freitag-Tagesbericht.

189. Mmtlich. Großes hauptquartler, 29. Geptember. Weftlider Rriegsidauplah.

Deftlicher Ariegsichauplas. Front des Generalfeldmaricalls Pring Leopold von Bayern.

Abgelehen von einem erfolgloien ichwachen rustischen bestoh nordöstlich von Goduzischei und stellenweise ausgester Feuertätigseit teine Creignisse.
Die Jahl der am 27. September bei Korntnica gesanman Russen erhöht sich auf 41 Offiziere und 3000 Mann, ie Beute auf 2 Geschühe, 33 Maschinengewehre.

front des Generals der Ravallerie Erzherzog Rarl. Die Rämpfe in den Karpathen dauern an. beren Ereigniffe.

Rriegsicauplat in Siebenbürgen. Der Widerstand des Jeindes im Abschnitt von Hermann-ist erlahmt. Die rumanischen Kräfte sind gegen das rge geworfen.

Baltantriegsicauplas. Die Cage ift unverandert. Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Tie feindlichen Klieger haben in leigter Zeit ihre Angriffe auf nudwärtigen Verbindungen und Einspien nicht nur die nach nicht eine Berbindungen und Einspien nicht nur die nach nicht eine Auflichen find auch die Effen nerne finn, ohne jedach irgendwie ernftlichen militärischen Schaben under wurden einige Ainder um Opfe der berodentlichen Bomben. Es gibt fein siets wirfsames Abwehrmittel

gegen derortige Angrisse, sumal Flugzeuge, wenn sie Höhen von 4100 Meter und mehr innehalten, ichwer zu erkennen sind. Die sicherste Gegenwehr ist die Zurüddrängung der seinblicken Linien moglichst weit von den Mittelpunten unserer Industrie, und das haben unsere Truppen in dem großen Borsturm des Sommers 1914 besterzt. Were wir seben im Krieg und missen deber eine Undieden ertragen, zumal das vom Feind gehaltene Gediet weit nehr leidet als Deutschland. Wie ein schreitener keiden der Meldung des "Matin" ein Ameritanter Kockwill im Auftramps abpeschofsen worden. Das Pariser Blatt nennt ihn den besten nuter den ameritanischen Fliegern im Dienst unsere Gegner. Es gibt darach mehrere, wie auch dei Berdun ein ameritanischen fliegerforps sestweisellt wurde. Schon vor längerer zeit Beisdung eines aus Ameritanern zusammengeleiten Truppenteils in Kanadas, die Reutralität gestatte den Bürgern der Bereinigten Staaten nicht nur, ungeheure Kuntitionsmengen und Geschütz zu Tauspen, und die englischen und französischen Blätter teilen diese Tauschen, und die englischen und französischen Blätter teilen diese Tauschen inte. (Köln, Ig.)

Die Schlacht an der Somme.

Die Schlacht an der Somme.

Dem Korps v. Merschall.

Bon Brot. Dr. Georg Wegener, dem auf den weitlichen Kriegsthaublan entlandten Berichterflotter der Köln. 3tg.

Großes Haupt an ertlert. 29. September. Sichre folgen von einem Befuch des Norps Frhr. v. Marfdall zurück, das untängtt wegen feiner Berteibtung der Aron ter Thiepoul und villich davon fo ausgezeichnet wurde, und habe dafelbit neues dem untängtt wegen feiner Berteibtung der Aron ter Thiepoul und villich davon fo ausgezeichnet wurde, und habe dafelbit neues dem unterenverbiges gebort über die teum derreitlich Tusdauer unfürer Leute dott in den durch, ihre Zübigteit im Keihaltzuder annertrauten Erflung, ihre Ischlachtzigteit im Abstaupf, die en anvertrauten Erflung, ihre Ischlachtzigteit im Abstaupf, die en anvertrauten Erflung, ihre Ischlachtzigteit im Abstaupf, die en anvertrauten Erflung, ihre Ischlachtzigteit im Mahfaungf, die Entwicklich weichen Lann. Lasbelondere an den Nauen der Mouquet Ferne fnüpfen sich Erinnerungen, die zu den durch ner Rouguet weichen Lann. Erinschlachter ist und nur die Vollichen der Schallen der Schalle

ABBna. London, 29. September. Der Korrespondent des "Times" im britischen Hauptquartier schildert Thiepval als ein unterirbisches Gibrattar. Der Angriss wurde von Sidden aus quer über dos Laufgradennetz herangesübert, das mit den unterirbischen Göngen in Berbindung frand. Die Britten rudten an den zustammengescholieuen Castell vorbet, desten große Kelter, die alle mitteinander in Berbindung standen, ein gewaltiges Hindernis darstellten. Die drugschen Beteranen boten während des nachmitetags und obends dessigen Biderstand. Es entstand ein allgemeines Standgentenag, in dem mit dem Bajonett, Gewehrfolden und selbst mit den Fäussen getämpt wurde. Auch unter der Erde wittete der bestige Kamp, dem die Kiefen waren in die Tiefe hinadgestiegen und gingen den Deutschen mit Handgranaten, Ressern und Bajonetern zu Leide. Jahliose Tragödien spielten sich in den untertre die Gängen ab.

Der öfterreichifd-ungarifche Tagesbericht.

Der operreigiga-ungarige Lagesverage.

DB. Wie a., 29. September. Amtlich wird verlautbart: Verlitidere Kriegolchauplach.

Front gegen Rumanien.

Die Rumanen wurden bei Rags Szeben (hermannitabt) geschlagen. Die höhen füblich und füböitlich der Stadt gelangten nach beitigen Kampien in den Beitig der verbündeten Truppen. Die Schlacht ist noch nicht abgefchlossen.

In den Karpatken wird weiter gefämpit. Die Cage ist unversändert.

In den Karpatken wied welter gefämplt. Die Cage ist unversandert.

Bei der Urmee des Generalobersten von Terstnanisch wurden vergelten insgesamt is russische Olissiere, über 3000 Mann, 3h Maschinengewehre und zwei Geschäuse eingebracht.

Ind der Karil-Hochstäder Kriegsschauptsch.

Aus der Karil-Hochstäder kriegsschauptsch.

Und der Karil-Hochstäder kriegsschauptsch.

Und der Karil-Hochstäder kriegsschauptsch.

In der Allematal-Jeant griff der Jeind gestern nachmittag unter dem Schuse bichten Nebels den Gardinal und die Clima Bula Ulta an. Er wurde abgeweien.

Die Clmone-Spitze lieht andauerub unter leichtem und schwerem Artilleriescuer. Treisdem hatte das Rettungsauternehmen Cesose.

Tunieren brawen Truppen gesang es unter geochen Schwierigseiten, noch sieben Italiener, die vollfommen erschöpft waren, auszugraben und zu bergen.

Süddittider Kriegsschauplah. Suböftlicher Ariegsichauplat.

Unverandert.
Der Stellvertreter des Cheis des Generalitats;

Clond George als fieher.

Cloyd George als Heher.

Bereines. Ariegominiter Plond George hat einem Bertreter der United Preh of America" eine Univerdung gewährt, der ihn nach ieiner Anfahr über die jünglien Ariedenggewähre fragte. Elond George, cutwortete ganz hortsmößig mit sagte. Dentschland hat seine Entlichten gertreten, daß es mit England lämpfen will, die einem weiden dan hat seine Entlichen gerreifen, daß es mit England lämpfen will, die einem von beiden der Keit sämisch gegeben wird. Der Kampf wird fortbauern bis um Riedertschusterung (Annet unt.) Die ganne Beit, auch die Neutrolen mit den edellien menschichen Bemeggründen, mögen wilfen, daß eine Gimmischung von auchen in diesem Abschnitt des Kampfes nicht in Frage fommen kann. Geoßbitzamnien das leine Bermitikung angerufun, als es gum Kampfes nicht nordereitet mar, und wird jest feine dußben, da ed dag bereit ist, die der preußische Mittardespotisonus auf emig gerftort ist. Actue Träne murde von den Freunden der Deutschen vergossen, als Loulende von englischen Bengern, deren Undstädigen handen der gericht unt wennige Monare danutre, des Echischendeitsch der verden. Und diese Veute sind jest die zu Tränen bewert hei dem Gedanten an das, mas fonnmen wird. Ein daben mit itodenen Augen den erlien Aumpres augeschen. Kein Sindslachen, keine Leiden die Aumpres augeschen. Kein Sindslachen, keine Leiden diese Aumpres augeschen. Rein Sindslachen, keine Leiden Beien der Millerten, die das ganze Gewicht der preußischen Steinen der Millerten, die das anschliche Beitansen nach Kant. Gegen ihn iprechen die Unmenschlichtet und Milleidenslacher bes verschlen erneichen werden mit der Graukanteit, die darin destanden, den Kreine der Auspreh aus der lich er einen der Auspreh der Kreinen der Auspreh der Aumpreh ausgehen. Dies fehnen aber unter eine werden mit der Graukanteit, die darin destande, den Kreine berchieden Steinen aber nicht der Steinen werden mit der Graukanteit, die darin destande, den Kreine berben beschreit der Kreine der Steine der Kreine der Kond ber Kreine der Kond kent der Kreine

Der Zeind sauert gespannt

auf das Ergebnis der Rriegsanleihe, denn feine lette Soffnung iff, uns wenigstens wirtschaftlich niederzuringen. Doch diefe hoffnung muß ebenfalls zuschanden werden. Drum forge jeder nach feinen Kräften für einen vollen Erfolg der Kriegsanleihe — auch auf die kleinste Beichnung tommt es an. Beigt der Belt, daß wir nicht nur militärifch, fondern auch wirtschaftlich nach wie vor auf festen Jugen fieben!

eblung. Sefdatt,

Mrt

it für bas

richftr. 11. enhfte. 14 elbitroffere.

ufelsem

er E. W. 210 Diele 10 bem ten-Derei ın, E. 1

o. Cebtcule rfammin

Fahrpla

chen

en oder Fran ett gefudt.

itias

erinnen Beberlein.

Theater e Wette

chen le

bolen, ein- für allemal aus den Iserzen der Regierenden, die einen verderbten Geist haben, getilgt wird. Das ist das, was England voll.

Der "Berliner Lofalanzeiger" bewertt dazu: Lond George dat — wadeschielt fam er gerode von itzgendeinem Fuhdenlicht tam er derode von itzgendeinem Fuhdenlicht tam er derode von itzgendeinem Fuhdenlichtern werfuchte und bluigste Bölfertringen der Beltgeschichte zu schildern versuchte, mit einem Iznismus, der jedes erfauhte And übersteigt, aus dem Gebiete des Sports gewählt. Wenn er damit zum Ausderuf beingen wollte, wie talt ihn innerlich die Renigenopfer lassen, die durch Ernigen wollte, wie talt ihn innerlich die Renigenopfer lassen, die durch Ernigen wollte, wie fall wurft von ienem Verdindeten mit nur unter dem Prange der surchtbarften Ida auch vom Inselvosse zehnt merden und weitergebracht werden lossen, in der er demit nur dem Beweis dassie der Franzeis der inselven der die größe Tragdide der Beltgeschichte prechen fann, offentier der die größe Tragdide der Beltgeschichte sprechen fann, offentier ganz inlessischos die Gemüsversassing, aus der allein der Beltstrieg gedoren werden sonnte. Und er wirt geradezu somilich, wenn er sich gleichzeitig darüber beschwert, daß die Fraugdie der Beltstrieg gedoren werden sonnte. Und es wirft geradezu somilich wenn er sich gleichzeitig darüber beschwert, daß die Fraugdie der Beltstrieg gedoren werden sonnte. Und der mich den Gebaten mie die aller anderen Länder auf den Schlachtschen sicht gene Lassen der Beltstriefen den Aussische aus London, daß die Bilditer in ihren Leben mit gena der den Benden auf den Schlachtschen und gena aus den Ausgen wertieren solle. Das Blatt schreibt: Wenn Londo George fagt, daß man nicht an den der Frieden nicht ganz aus den Ausgen wertieren solle. Das Blatt schreibt: Wenn Londo George fagt, daß man nicht an den der Konten mich gena aus den Ausgen verlieren solle. Das Blatt schreibt: Wenn Londo George fagt, daß man nicht an den der Frieden nicht ganz aus den Ausgen wertieren solle. Das Blatt schreibt werden

Das Endziel noch sehr weit entstent.

Land ich der Besprechung der Lage an der Weitstent sagen die "Times" unter anderem: "Die Berdündeten freuen sich über die eingetretene Beränderung, aber wir bemerken mit besonderer Genugtnung, daß man in Frankreich ebenso wenig wie eit uns geneigt ist, die Bedeutung des Croslees zu übertreiben. Die Franzosen sehen ebenso wie wir ein, daß das Endziel noch iehr weit entsernt ist und daß unsere gemeinkamen Erfolge nur unseren sessen einschaftlichen Anstrengungen keinen Augendlick zu erschlassen, so lange diese Endziel nicht erreicht ist."

Aus Griedenland.

BBB. Athen, 29. September. Meldung des Reuterichen Bureaus. Bring Andreas von Griechenland, der sich jeit einiger Zeit in London aufhielt, um dort die Interessen des griechsichen Ivoles zu vertreten, wurde telegraphisch vom König Konstantin nach Althen zurückgerusen.

ABB. Athen, 29. September. Meldung der Agence Havos. Beniselos ist gestern um 3 lihr in Kanea angekommen. Die Stracken waren von einer großen Menschannunge dicht gesüllt, die den Bestreiern zusübelten. Der ehemolige Abgevordnete Juridis der wirde der Leitleise und Andmiral Konduriotis namenn des Boltes. Er drückte den Belsteidens und Andmiral Konduriotis die Leitung des mationalen Samples anzuvertrauen. Lenisseles ergisch und Bom Stoffen und Edition und Edition des Mottes des Mottes des Mottes aus erhören. Sonauf des Willes des Mottes des Boltes au erhören. Sonaus des Willes des Antion und des Boltes au erhören. Sonaus des Willes der Antion und des Boltes au erhören. Sodann nahm Beniselos eine Truppenbestätigung vor. Es herrscht volläge Ordnung. Immer mehr Hilligere der Marnison von Athen und in den Provinzen schließen sich der nationalen Bewegung an.

Mehrere Difigiere und Soldaten ber Garnifon von Batras find ber nationalen Bewegung beigetreten und haben fich nach Saloniti

ber nationalen Bewegung beigetreien und haben sich nach Saloniti begeben.

BBna. Bern, 29. September. Bon der Stellungnahme der griechilden Regierung liegt, wie der "Secolo" schreibt, auch beute nach feine sichere Medbung an der amiliden Setelle Roms vor. Ran bezweiste allgemein, daß der König sich je zu einer Kriegsertsarung entschießen werde. Ueber die mitikarische Bedeutung eines griechischen Eingreisens mache man sich wohl nirgends Allusionen. Benn die Ententedischonalte darauf hinardeite, geschelte dies vor allem in dem Gedanfen an die moralischen Jolgen bei den siem und den Reutralen. Die in einem sehr großen Leit der viemtlichen Meinung Italiens herrschenden Besürchtungen über griechische Absichten zum Schaden Iraliens seinen Gedietes vollauf zu tun.

Kleine Mittellungen.

Berlin. Dem Königl, dagerischen Generdieutnant Krafft von Dellmenkingen. Rommandeur eines Korps, wurde der Orden pour le merite verlieben.
DiBna. Minchen, 29. September. Die "Münchener Reusften Kachrichten" melden: Fliegerleutnant Mulzer. Atter des Ordens pour le merite und des May Josephordens, ist auf dem westlichen Kriegsschauplaße iddlich verungslicht. Bergen. Ein worweglicher Kaptian, der kürzlich unch England reiste, um die Kührung eines dort liegenden norweglichen Dampfers zu übernehmen, wurde von den englischen Behörden verhindert, an Land zu tommen. Er mußte beimreisen, nachdem ihm auch verboten war, mit dem norweglichen Konsul zu sprechen. Und das alles, weis er mit einer Deutschen verhindertet ist.

Cages-Rundicau.

18B. Berlin, 29. September. Der Hauptausschuß des Reichstages hat nachmittags 1 ühr die Beratung über die politische Lage begonnen. Jur Sigung war der Relchstanzier erschienen, serner wohnten den Berhandlungen dei die Staatssefreidere v. Japon, f. Heschsterich, von Capelle, Dr. Lisco, Graf Wödern, der Kriegsminister und zahlreiche Bevollmächtigte zum Bundesrat. Außer den Mitgliedern des Ausschusse waren der Präsident den Reichstages und zahlreiche Togeordneie als Judorer anmesend. Die Berdandlungen, die der Berichterstatter Dr. Bassenman einleitete, sind streng vertraulich.

BBna. Bien, 29. September. Sämtliche Räfter heben die große Bedeutung der gestrigen benfwürdigen Rede des Reichsfanzlers bervor, woder ist verfanders auf die Etelle über den Berrat Rumänieno und über das Bestreben Englands nach der Bernachtung Deutschlands hinmeisen.

nichtung Deutschlands hinweisen. Die Blätter heben rühmend ben Ton außerster Entsclosssellenheit u. unverzagter Kampfesstimmung in der Kanglerrede bervor. Es wird darauf hingewiesen, daß die Schärfe der Ausdrücke bei der Bezugnahme auf Italien, Frankreich und England und die außerordentliche Jurichtung bei der Erwähnung Rußtaads sehr auffallend sind. "Uissagiegt: "Der Kangler hat in überzeugender Weise inachgewiesen, daß niemand von Deutschland sordern kann, daß es sich, nachdem es schon früber ein Friedensangebot gemacht dat, mit einer Erneuerung des Friedensanerdietens einer Jurückweisung ausseht.

Rudtritt des ftellvertretenben Ariegsminifters

Rücktrist des stellvertretenden Kriegsministers

Deneral von Bandel.

BB. Berlin, 29. September. Der stellvertretende triegsminister, Generalieutnant von Wandel, hat aus gestundbettilchen Gründen, die ihn ichon im Irieden an der Ausdung eines Ironisommandos behinderten und nachdem er trohdem in Zichriger, von gröhen Erfolgen begleiteten Tätigkeit das arbeitsreiche Amt des stellvertretenden Artegsministers verwaltet dat, den Abscheit erdem. S. Raj, der Kalfer hat demaggenüber dat, den Abscheit erdem. S. Raj, der Kalfer hat demaggenüber dem Gesuch in besonders gnödiger John entsprochen. Generalleutnant von Wandel ist unter Verleibung des Chorasters als General der Insanserie als Sulte des ersten hannvoersgen Ins. Aegts. 74, in dem er seine militärliche Caustahn begonnen, gestellt worden. Der bisderige stellvertretende Kriegsminister General v. Wandel ist durch seine erschützerter Gesundbeit geswungen worden, um seinen Abscheid du ditten. Schon seine Ernennung zum Gouverneur von Köln im Juli 1913 war daburch veranlaßt, daß er nicht mehr den forperlichen Ansorderungen einer Konnunandosstelle gewachsen war. Als der Ausdruch des Krieges den damaligen Minister v. Kalfenhann ins Field rief, übernahm General v. Wandel won Tag zu Tag an Umsfang, das Bersonal des Kriegsministeriums tieg von etwa 600 Köplen auf 5000, und es ist ein hohes Berdienst des nun von seinem Bolten geschiedenen Generals, daß er die Mittel sand, diesen riesigen Drganismus zu einheitsicher Urdeit ohne Geräuch und Kiebung zu bringen. Erst die Gersteicht ein die Leistung richtig würdigen, von der es abhing, od die Bedürsnisse Beistung richtig würdigen, von der es abhing, od die Bedürsnisse werden lassen verstellt gen der geschen der zustenn der zustenn des Friedhat und kiebung werden nicht zum Jerrn seines Willens werden lasse, er dat seine Filicht getan, die er zustenner den Ersten der Westerner Generalscha und Keisen versten der er das seine den keine versten deuer er aus dem er aus dem Ersten den der den des geschab, ging wie ein schwerer.

Die Denkschrift über die wirtschaftlichen Rahnamen aus zu gerienen die des wirtschaftlichen Rahnamen aus zu griegen zugegangen, die die Zeit vom Antang Mörz die Mitte September 1916 unsloht. Es wird in der allgemein leitung hetvorgehoben, doß es den Keinden troj aller Antang die Kripen in der allgemein leitung hetvorgehoben, doß es den Keinden troj aller Antang die Kripen in der Geschen und doß sie dechold vom so mehr itrengungen steigerten, um uns stanziell und wirtschof Erunde zu richten. Es gilt für die Zeinde, so deht es, une rung und auf Intreiben Englande, das sich mehr und madle Gebote vom Keht und Rechtiches hinwesselen, den werden die Gebote vom Acht und Rechtiches ihnwesselen, der die Mehret in der die Gebote vom Acht und Rechtiches in mehret gewoom Weltvertehr immer mehr abgesperrtes Baterland me Mitteln durchzussähren. Um so größer nungten die Antstade die uns in solcher Zeit gestellt waren, um diesem Plan un unter sinanzielle und wertschaftliche Kraft zu erhalten infärten. Das war einmal notwendig auf dem Gebiet de rungsmittsloerforgung, dann wurden aber auch in anderer lich, und dant der Hilfschaftlichens starte organisatorische Engriste zu geder die Arbeitnehmer, sie es gelungen, dem Man unters mirfam zu degegnen. Das Ergebnis der Kriegeanleiben Gläche unskere inunstellen Kräftung gegenüber der zung Strupellosigsteit des Borgehens unserer Keinde, auch hir sonderer Enmistellen Kräftung gegenüber der zusch Strupellosigsteit des Borgehens unserer Keinde, auch hir sonderen Ernichtung beutschen Bermögen und heutschen Beteitnandes gegen deutsche Germögen und heutschen Kräftung gegenüber der zusch dauernde Bernichtung beutsche Eremofinanzielen Kräftung gegenüber der zusch dauernde Bernichtung beutsche Eremofinanzielen Kräftung eren haben und keinden der der Krügenschen der Gesch der Krügenschen der Gesch der der der Krügenschen der gesch der der der Krügenschen der gesch der der der Krügensche der der der der der d

949.

entall

eo Man 1. Die der Dur

nimener en: cuhe 1. Ruff cogernie ene (f)in crais o.

erals o. 2. Bei 2. Bei 30 Meant 2. Meu Men Men In

er. baru t. (Bett J. Engl

mpagne 3. Jevil fen ange 4. Bei fanter v

temers a 5. Die Champa Der ber 7 Jings Der fem

Der jem R
a. Bei
Ehompa
Be tes g
certaufer
6. Dor
Riche St
Bide Re
organ m
engene.

Birshad 28. Ges intraße

ber 1

bere

timburg

fift t

Bon Die Uebe den. A Folgende

dallen

Lutalberichte u. Raffanifche Ragele

Biedich, den 30. September

* Gold braucht das Daterland. Helftet
beischaffen! Die Goldanfaulsstelle ist Montag von l

5 Uhr nachmittags geöfinet. Der Wert des abgelehren
wied lotort ausgracht.

* Die Chemische Faderit Elettro G. m. b. 5. seich
5. Kriegoanleihe wiederum 100 000 Mart und gewährte im
gestellten zu je 100 Mart Unteischen einen Juschuff von

* Die Firma Dyckerhoff u. Widden nu 28.6.4
Zeichnung zur 5. Kriegoanleihe von 400 000 Mart auf 500 00

Kart

Bedungen im
Good oder Mart.

Die Politzierreaftung meist der

Bedunungen im

De Batt.

Die Polizeivermaltung weist baraufbin, daß auf Ben bes Gouverneurs in Maing ber 28 irtifchafts fchiub i Gamstag, ben 30. b. Mrts. um 12 Uhr mitter nach ber Commergeit ftatzulinden bat. Die Sorgane find angewiesen, in jedem Uebertretungsfalle Anzeit ftatten.

Liebe erwecht Liebe.

Original-Roman von f. Courths - Rabler. (Radbrut verboten.)

(3) Bertfetung.)

20 Fertletung.)

13 Gertletung.)

13 Gertletung.)

13 Gertletung.)

14 Forden und Bärbchen waren glüdlich über ihre entzüdenden, blaßblauen Brautjungferntoiletten, die ihre Erscheinungen zur vollsten Geltung bringen sollten. Immer wieder fragten sie Fee aufgeregt, od blau sie wirstlich gut siede, od ihre Friuren gut getungen siene, od Fee denn gar kein Herenden, dach wenn die Schwestern wieder nach mieder auf sie einstürmten. Wer schließlich sprang sie auf und sieder und wieder auf sie einstürmten. Wer schließlich sprang sie auf und sieder und nieder auf sie einstürmten. Wer schließlich sprang sie auf und solle die nichtigen Fragen.

Teenn Barchsen und Lorchen Iede hätten ins Herz blieden sonn noare ihnen schnelst far geworden, daß deren Ruhe und Gelassenbeit durchaus trügerisch war.

Selbst als Fee schon im vollen Brauschmund ihres Berlobten barrte, war ihr zu Mute, als mülle sie die Flucht ergreisen, als sonne sie nicht an Hans Ritters Seite zum Altar schreten. Etwas Junienden zu mit war ihr, des sie lähmte und dem sich einstie entstungen sonne.

Eit war eine sehr ernste und bleiche Braut — aber hinressend hönn mit dem süssen, bassie nach ber großen, brennenden Lugen und dem goddig schimmernden Haar unter Myrthenterna und Schleier.

Als sie de Aans Ritter so gegenübertrat, war er sels übermeiliet

leier. Als sie Hans Nitter so gegenübertrat, war er saft überwältigt dem holden Liebreiz ihrer Erscheinung. Eine jähe Blässe schoö ein Gesicht und seine Hände trampften sich zusammen, als müsse ch einen Halt geben.

Much er fah fehr vorteilhaft aus in bem elegant und tabellos finenden Frad, ber feine imponierende Eridzeinung noch ichlanter

sigenden Frad, ber feine imponierende Ermyeinung inch, ericheinen ließ.

Stumm legte er Frees hand auf feinen Arm und führte sie zu bem harrenden Wagen. Beide waren nicht fähig, ein Wort zu sprechen, beide waren sich bewußt, einen ernsen, entligeidenden Schrift zu inn. Noch nie hatte Ians Ritter vor einem Wagnis gedangt — in dieser Stunde übertam ihn ein seises Jagen, ob er auch diesemal sein Schiebal meistern würde.

Fee war froh, daß er nicht sprach — sie hätte ibm nicht antworten können; es ware mit ibrer Jassung zu Ende gewesen, hätte sie auch nur ein Wort sprechen muffen.

Er sah einmal, als sie im Wagen dahinfuhr, wie sie wie im Frost gusammenichauerte. Da tam ein heiß erbarmendes Mitseld über ihn und er gelobte sich, ihr Mück fet söher zu ftellen als das seine, und allein in ihrem Glüst das seine zu suchen.

als wenn er auf dem Schlachteid verwundet worden ware.

Bas in der nächsten Stunde geschad, ging wie ein schwerer Traum an Frees Seele vorüber. Das Bild der eieganten Gesellichaft, die sich ihren Bliden bot, als sie die kitrige betrat, verschwamm vor ihren Bligen, wie ein wirres Durchelaunder.

Aur eine fleine Szene löste sich aus dem Chaos ihrer Empfindungen und Eindricke.

Als sie an Hans Ritters Seite zwischen den dintersten Kirchenstühlen, nahe der Eingangspforte, hindurchstritt, erblichte sie seite Frauenantlis. Zwei verarbeitete Frauenhande hoben sich ihr entgegen wie ein stiller Schensgruß und zwei gute, treue Mutteraugen grüßten sie und Hans, während sich die Lippen wie im Gebet beworgten.

grauenantig, Juder Segensgruß und zwei gute, treue Mutteraugen gregen wie ein stiller Segensgruß und zwei gute, treue Mutteraugen grüßten sie und Han, während sich die Lippen wie im Gebet bewegten.

Ginen Moment stockte Jees Juß. Das war doch ihre Schwie-germutter. Weshald saß sie so allein und abseits? Weshald wellte sie nicht da vorn unter den Indigen iene Frage un, wollte nicht weitergeben. Wer da preste Hans ihren Arm an sich und führte sie welter. Auch seine Augen datten die alte Frau gefeden, die im ichwarzen Seidensteil, mit schwarzen wir und Annete hinter dem Vieiler als. Die Augen vor Mutter und Sohn waren einen Moment tief ineinander getaucht und hatten sich Leudstend gegrüßt. Ein weiches, gutes Lächeln spielte um seinen Mohn, als die Mutter spielbe India der einen Von ment tief ineinander getaucht und hatten sich Leudstend gegrüßt. Ein weiches, gutes Lächeln spielte um seinen Muh, als die Mutter spielbe alle Hand der nicht gement, sie auch kante fres nicht gemertt, sie hatte nur seine Mutter angesehen und grübelte nun darüber nach, weshald bese so alles datte Jee nicht gemert, sie im Traum sprach sie dam das dinden datte.

Wie im Traum schrieb und erschraf erst vor ihrem eigenen "Da". Sie sah wie erwachend um sich vor der und wurde sie auch schwarzschleben Bort und erschraf erst vor ihrem eigenen "Da". Sie sah wie erwachend um sich Pod da wurde sie auch schwarzschleit um ringte sie. Aber ihre Augen sichten nur immer nach der schlichten, schwarzschlein Frauengestalt und konnten sie nicht sinden. Das qualte sie undagdar. Ihr war, als müße sie all siehe eie gaten Brutter rufen.

Dann beruhigte sie sich gewaltsam.

Dan werde sie nach er Kochzeit siehe, sie wird ja ihren Balt in unserer Räche doen, dacht sie.

Ab werde sie an der Hatten gar nicht nach seiner Mutter zu fragen, aus Furch, eine Anne siehen soch eine Staten gar nicht nach sieher der quäsendes Uhnen zur Gewische werdelich um. Da froch es ihr wie ein falter Schauer über den Rücken. In der kiene Wutter, hand eine Antern zu erhelten, die ein gute